

# Vorwort der Herausgeber

Dieser Gedenkband ist Herbert Rebscher gewidmet, in dankbarer Erinnerung an seine Verdienste um die sozialen Sicherungssysteme in Deutschland. Sein plötzlicher Tod am 23. März 2024 hat uns alle tief getroffen.

Es ist den Herausgebern ein persönliches Anliegen, Herbert Rebscher nicht nur als klugen Kopf, anerkannten Gesundheitsökonom, intellektuellen Streiter für den besseren Weg in der Gesundheitsversorgung und engagierte Führungspersönlichkeit zu würdigen, sondern in diesem Gedenkband an ihn als Mensch zu erinnern. Ehemalige Kolleginnen und Kollegen, Weggefährten und Freunde haben in kurzen Beiträgen ihre persönlichen Erinnerungen an Herbert Rebscher niedergeschrieben und insbesondere für diesen Personenkreis ist dieser Gedenkband auch verfasst.

Aufgefordert, die primären Orientierungsfundamente von Herbert Rebscher für seine Arbeit im deutschen Gesundheitswesen zu beschreiben, würden wir die drei Begriffe Ökonomie, Ordnungspolitik und gute medizinische Versorgung benennen. Wobei sich die drei Werte in ihrem Ziel immer auf eine gute medizinische Versorgung für alle Versicherten in der Gesetzlichen Krankenversicherung kulminierten.

Als Gesundheitsökonom, als Vorsitzender des Vorstands der DAK-Gesundheit, ja als Mensch begriff er im Sinne von Heraklit, die Welt als Kontinuum in der alles fließt. Herbert Rebscher hat sich diesem Fluss der Veränderung nie entgegengestellt, oder ihn gar einzudämmen versucht. Er begriff Wandel stets als Chance, nicht primär als Risiko und er hat seine Stärke darin gesehen, diesen Wandel zu gestalten. Er hatte stets den Mut Position zu beziehen, präzise seine Position darzulegen und sich ggf. von Dialogpartnerinnen und -partnern klar abzugrenzen. Dabei zeigte er Beharrlichkeit und Überzeugungskraft. Mit seiner jovialen Art gelang es ihm dabei jedoch nahezu immer, Menschen für sich zu gewinnen.

Er konnte Menschen auch im Konflikt wertschätzen und erwies sich im Streit als Philanthrop.

Nicht alle Facetten seines vielfältigen Schaffens können durch die nachfolgenden Beiträge beleuchtet werden. Dazu ist seine Lebensleistung zu umfangreich. Wir freuen uns jedoch, dass sich wichtige Weggefährten, ehemalige Kolleginnen und Kollegen, Freunde und Bekannte bereit erklärt haben, mit ganz persönlichen Blitzlichtern den Menschen Herbert Rebscher und seine Persönlichkeit vor unser geistiges Auge zu rücken.

Unser Dank gilt allen, die für diesen Band ihre persönlichen und oft berührenden Erinnerungen beigetragen haben.

Hamburg/Bayreuth im Juni 2025

Die Herausgeber

*Andreas Storm  
Prof. Dr. Eckhard Nagel  
Prof. Dr. Volker Ulrich  
Prof. Dr. Jürgen Zerth*